



Neue Zürcher Zeitung  
8021 Zürich  
044/ 258 11 11  
www.nzz.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 115'622  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 999.132  
Abo-Nr.: 1094661  
Seite: 15  
Fläche: 11'860 mm<sup>2</sup>

## Neue Siedlungen für Senioren

*Aktive Stadtzürcher Stiftung*

*ak.* · Die Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich hat in den letzten fünf Jahren ihren Wohnungsbestand um rund zehn Prozent erweitert – und das, obwohl bei Sanierungen oft kleinere Wohnungen zusammengelegt werden, was die Zahl natürlich vermindert. Das neueste Projekt ist eine Siedlung an der Seebahnstrasse, für das soeben der Wettbewerb abgeschlossen worden ist. Laut einer Mitteilung der Stiftung entstehen in dem von der Zita Cotti Architekten AG entworfenen Bau rund 60 preisgünstige und altersgerechte Wohnungen – mit 2 bis 3,5 Zimmern. Ausserdem werden im Erdgeschoss wieder Gewerberäume und Läden gebaut. Zwei Drittel der Wohnungen sind direkt subventioniert, wie Joachim Kult von der Stiftung auf Anfrage sagt.

Die neue Siedlung kann dank einem Tauschgeschäft mit der Allgemeinen Baugenossenschaft Zürich (ABZ) erstellt werden. Die ABZ konnte von der

Stadt ein Areal im Glattpark erwerben, auf dem sie nun 280 Wohnungen baut. Umgekehrt gibt sie das Areal an der Seebahnstrasse, auf dem heute noch eine alte ABZ-Siedlung aus dem Jahr 1925 steht, im Baurecht an die Stiftung Alterswohnungen (SAW) ab. Der Tausch schien zunächst zu scheitern, weil an einer Mitgliederversammlung der ABZ nicht das nötige Mehr für einen Verkauf des Seebahn-Areals zustande kam. Die Stadt lenkte aber schliesslich ein und gab sich auch mit der Abgabe der Liegenschaft im Baurecht zufrieden.

Die SAW hat in den letzten beiden Jahren gleich mehrere Neubauten hochgezogen, etwa die Siedlung Köschenrüti mit 90 Wohnungen, eine an der Seefeld- (28) und eine an der Feldstrasse (31). Dieses Jahr wird die Sanierung des Hochhauses an der Scheuchzerstrasse abgeschlossen (70), und es startet der Ersatzneubau an der Helen-Keller-Strasse (145). Die SAW ist auch am Neubauprojekt Ringling in Höngg beteiligt, das allerdings durch Rekurse blockiert ist. Gesamthaft vermietet die Stiftung heute 2010 Wohnungen.